

GUT  
Klima Freunde

**Gleichlautend**

Frau Bezirksbürgermeisterin

**Dr. Diana Siebert**

Frau Oberbürgermeisterin

**Henriette Reker**

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 03.03.2021

**AN/0467/2021**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Schutz der Kölner Stadtbäume**

**- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die Einzelmandatsträger\*innen von KLIMA FREUNDE und GUT Köln stellen folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 18.03.2021 und bitten Sie, diesen auf die Tagesordnung zu setzen:

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, sukzessive alle Baumscheiben im Bezirk zu entsiegeln, wenn möglich auf einer Fläche von mind. 5 Quadratmetern. Dabei soll jungen Bäumen und solchen, die besonders unter den Hitzesommern leiden, Vorrang gegeben werden. Die Baumscheiben sollen entweder mit geeigneten Blumen bepflanzt und an Pat\*innen vermittelt werden oder mit Belüftungsgittern versehen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Bäumen am Wilhelmplatz anzufangen.

**Begründung**

In Zeiten des Klimawandels mit steigender Hitzebelastung in den Stadtzentren sind Stadtbäume und innerstädtische Grünflächen als natürliche Klimaanlage überlebensnotwendig für die Bevölkerung. In Köln ist der Anteil der Stadtbäume im Vergleich zu anderen Großstädten Deutschlands gering, nur 69 Stadtbäume kommen auf 1000 Einwohner\*innen. [1]

Stadtbäume müssen viel aushalten, die Standortbedingungen sind extrem schwierig: CO2, Feinstaub, Strahlungshitze, Wassermangel, Bauarbeiten, Streusalzeintrag, das alles bedeutet Stress für die Bäume. Dieser Effekt wird noch erhöht, wenn parkende Autos und

Baumaterialien wie Beton oder Steine in der Nähe ihres Stammes die Erde verdichten und die Oberfläche versiegeln.

So wird das Wurzelwerk geschädigt und die Aufnahme des ohnehin schon knapp gewordenen Wassers behindert. Ebenso brauchen Wurzeln Luft zum Atmen. Als Faustregel gilt: Je kleiner die Baumscheibe, also der Bereich offener Erde um den Baumstamm herum, umso weniger Wasser und Sauerstoff kann zu den Wurzeln gelangen. Im Umkehrschluss bedeutet dies also: Je stärker der Bereich um den Stamm versiegelt ist, desto schwieriger wird es für den Baum, zu überleben. Er wird krank. Staub und Luftschadstoffe setzen den Blättern zu, Trockenheit und asphaltbedingte Strahlungshitze verstärken den Effekt noch. Die zahlreichen Fällungen im Stadtbezirk Nippes bestätigen die Befürchtung, dass immer mehr Bäume den trockenene Hitzesommern zum Opfer fallen.

Gerade deshalb brauchen Stadtbäume an Straßen und Plätzen, die ohnehin schon einem höheren Stress ausgesetzt sind als Parkbäume, ein besonders kräftiges Wurzelwerk. Denn nach Perioden der Hitze müssen sie auch kräftigen Starkregen ertragen und brauchen Halt, sie müssen heftigen Stürmen in Häuserschluchten widerstehen und sich eingeschleppter Schädlinge erwehren.

Im Zuge der Erderhitzung und der Zunahme extremer Wetterereignisse wird zudem die Regenwasser-Versickerung immer wichtiger. Die immer häufiger werdenden Starkregen fließen derzeit größtenteils in die Kanalisation, die Stadtbäume können aufgrund der Versiegelung um den Stamm nichts davon aufnehmen. Der Grundwasserspiegel sinkt weiter ab.

Eine Entsieglung aller Baumscheiben kann hier Abhilfe schaffen. Durch eine Bepflanzung der Baumscheibe ist die Erde rund um den Stamm aufgelockert, die Wurzeln bekommen so mehr Sauerstoff und es kann deutlich mehr Regenwasser versickern. Zudem wird der öffentliche Raum durch diese Maßnahme deutlich aufgewertet.

[1]<https://www.sdw.de/waldwissen/baeume-in-der-stadt/index.html>

(2) <https://berlin.nabu.de/stadt-und-natur/naturschutz-berlin/baumschutz/baumscheiben/index.html>

(3) [https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.3\\_Deiz3\\_Umwelt\\_Ordnung\\_Sport/67\\_Amt\\_fuer\\_Stadtgruen\\_und\\_Gewaesser/Baeume\\_Baumschutz/Stadtbaeume/Begrueung-Baumscheiben\\_BUND\\_Broschuere.pdf](https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.3_Deiz3_Umwelt_Ordnung_Sport/67_Amt_fuer_Stadtgruen_und_Gewaesser/Baeume_Baumschutz/Stadtbaeume/Begrueung-Baumscheiben_BUND_Broschuere.pdf)

gez. Inga Feuser

Bela Schlieper